Degema

Das **Degema** ist eine edoide Sprache aus dem Delta-Gebiet Nigerias.

Sie wird in zwei autonomen Gemeinschaften auf der Insel Degema von etwa 22.000 Einwohnern gesprochen, ginge man nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1991 (einschließlich der Bevölkerungszahlen für die zwei Degema-sprechenden Gemeinschaften).

Die zwei Gemeinschaften in denen das Degema gesprochen wird sind Usokun-Degema und Degema Town (Atala) im Degema Local Government Area des Bundesstaates Rivers State von Nigeria. jede dieser Gemeinschaften spricht eine Varietät des Degema, welche mit dem jeweils anderen verständlich ist. Diese Varietäten sind nach den Namen der gemeinschaften benannt, in denen diese gesprochen werden: Die Usokun-Varietät gesprochen in Usokun-Degema und die Atala-Varietät gesprochen in Degema Town. Diese varietäten sind sehr ähnlich in ihrer phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Eigenschaft.

Degema	
Gesprochen in	Nigeria (Rivers State)
Sprecher	10.000 (1999)
Linguistische Klassifikation	Niger-Kongo ▪ Atlantik–Kongo ▪ Volta–Niger ▪ Sm-Yeai ▪ Edoide Sprachen ▪ Delta **Degema**
Sprachcodes	
ISO 639-3	deg

Allerdings hat sich bislang keine Standardvarietät zwischen den zwei Varietäten des Degema entwickelt. Dennoch erscheinen in jüngster Zeit mehr Literatur und wissenschaftliche Veröffentlichungen in der Usokun-Varietät als in der Atala-Varietät.[1]

Die Sprache Degema wird gelegentlich fälschlicherweise auch "Atala" oder "Udekaama" genannt. Atala ist die Alternativbezeichnung für eine der Degema-sprechenden Gemeinschaften – Degema Town, während Udekaama der Name eines Clans ist, welcher Usokun-Degema und Degema Town umfasst. Dementsprechend wird "Kala Degema" auch als Falschbezeichnung für die Usokun-Degema-Varietät des Degema verwendet.[2]

Literatur

- Degema Local Government Area. 1987. *Operation link Delga*. Port Harcourt: Harrison Publishing Company.
- Kari, Ethelbert E. 1995. *The structure of the Degema verb*. M.A. thesis, University of Port Harcourt.

- Kari, Ethelbert E. 1997. *Degema*. Munchen-Newcastle: Lincom Europa. ISBN 3-89586-214-2.
- Kari, Ethelbert Emmanuel. 2003. *Clitics in Degema: A meeting point of phonology, morphology, and syntax*: Tokyo: Research Institute for Languages and Cultures of Asia and Africa (ILCAA). ISBN 4-87297-850-1.
- Kari, Ethelbert Emmanuel. 2004. *A reference grammar of Degema*. Koln: Rudiger Koppe Verlag. ISBN 3-89645-047-6.
- Kari, Ethelbert Emmanuel. 2008a. Linguistic imperialism and the rise in linguistic consciousness: The Degema case. In Y. Takashina (ed.), *Dynamics of Language – "Foreign Languages" as Named by Others*, 25-* Osaka: Research Institute for World Languages, Osaka University.
- Kari, Ethelbert Emmanuel. 2008b. *Degema–English dictionary with English index*. Tokyo: Research Institute for Languages and Cultures of Asia and Africa (ILCAA). ISBN 978-4-86337-018-0.
- Peters, Abel S. 1981. *Cases of language maintenance in the Kalabari speech community*. B.A. thesis, University of Port Harcourt.

Einzelnachweise

1. (see Kari 1997, 2003, 2004, and 2008b)
2. (*The information above is based in most part on Kari 2004*)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Degema&oldid=120015566“

Diese Seite wurde zuletzt am 28. Juni 2013 um 21:00 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.